

# Neue Spielgemeinschaft, neuer Trainer, neue Spieler

Der SC Großrosseln hat die Kräfte mit der SG St. Nikolaus gebündelt. Mit Trainer Metin Ayhan sind sechs Akteure gekommen.

VON PHILIPP SEMMLER

**GROSSROSSELN** Metin Ayhan fiebert dem Auftakt entgegen: Der neue Trainer der Verbandsliga-Mannschaft der SG Großrosseln-St. Nikolaus sitzt an diesem Sonntag, 6. September, im Heimspiel um 17.15 Uhr gegen den FC Brotdorf zum ersten Mal in einem Pflichtspiel bei seinem neuen Club auf der Bank. Großrosseln-St. Nikolaus steigt erst am zweiten Spieltag in die neue Saison der Fußball-Vereinsliga Süd/West ein.

In der Liga sind 17 Mannschaften, daher hat eine an jedem Spieltag spielfrei. Am ersten war das die SG Großrosseln-St. Nikolaus.

In der Vorbereitung hat Ayhan, der zuletzt bei Bezirksligist SC Ay Yildiz Völklingen war, mehrere Wochen Zeit gehabt, um seine Mannschaft kennen zu lernen und Stärken und Schwächen zu analysieren. Sein Fazit: „Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden. Wir haben vor allem sehr gute Charaktere. Allerdings ist mir die Mannschaft manchmal noch

ein wenig zu brav. Das Zweikampfverhalten ist ein Punkt, an dem wir noch arbeiten müssen.“

Sollte diese Arbeit erfolgreich sein, ist Ayhan optimistisch, dass die SG Großrosseln-St. Nikolaus eine gute Runde spielen kann: „Wir sind sicher nicht die Mannschaft, die um die Meisterschaft spielt. Aber wir wollen aus unseren Möglichkeiten das Maximum herausholen. Wenn wir einen einstelligen Tabellenplatz erreichen, dann wäre ich froh.“

In den vergangenen Spielzeiten

galt der SC Großrosseln meist als Abstiegs kandidat. Ex-Trainer Alexander Stamm hatte vor der Saison 2019/2020 gesagt: „Wenn wir die Klasse halten, wäre das ein Riesenerfolg.“ Der wurde mit Bravour eingefahren. In der wegen Corona abgebrochenen Spielzeit belegte der SC Großrosseln Rang acht. Danach ging der SC die Spielgemeinschaft mit der SG St. Nikolaus ein, die Meister in der Kreisliga A Warndt wurde.

Um an die Platzierung in der Verbandsliga anknüpfen zu können, wurde der Kader der neuen SG verstärkt. Sechs Akteure hat die Spielgemeinschaft verpflichtet. Der Bekannteste fällt aber aus: Mohamed Benghebrid – er bestritt 169 Oberliga-Spiele für die SF Köllerbach, Röchling Völklingen und Borussia Neunkirchen – verletzte sich im ersten Training am Knie und ist seitdem zum Zuschauen gezwungen. Benghebrid soll bei der SG Großrosseln-St. Nikolaus mit seiner Erfahrung eine wichtige Rolle im defensiven Mittelfeld einnehmen.

Im zentralen Mittelfeld eher im Offensivbereich ist Lucas Infantino zu Hause, der von der Reserve des 1. FC Saarbrücken geholt wurde. Mit seiner Dynamik die Offensive beleben soll auch Jannis Kneip. Der Sohn des ehemaligen Oberliga-Spielers und Trainers Markus Kneip spielte

zuletzt für den SV Geislautern.

Gegentore zu verhindern ist die Aufgabe von Torwart Jan Tybl, der vom FC Ensdorf kam, und von Defensivspieler Marcello Biewer vom SV Karlsbrunn. Mit Mittelfeldakteur Tim Kiefer ist zudem ein ehemaliger Stammspieler des SC Großrosseln nach einer Saison beim FV Siersburg zurückgekehrt.

Ursprünglich hätte es bei der SG Großrosseln-St. Nikolaus drei Neuzugänge mehr geben sollen. Doch die im Frühjahr als perfekt gemeldeten Transfers von Kaan Balcik, Hasan Akgün und Noah Züllighoven (wir berichteten) haben sich zerschlagen. Akgün und Balcik bleiben beim SC Ay Yildiz. Züllighoven, der vom SV Karlsbrunn kommen sollte, sagte der SG ebenfalls wieder ab.

Den Zugängen stehen fünf Abgänge gegenüber. Von diesen gehörte in der vergangenen Spielzeit Michael Burger, der zu Landesligist SC Altkessel wechselte, zum Stammpersonal. Allerdings steht Trainer Ayhan auch ein Tor-Garant der vergangenen Jahre nicht mehr zur Verfügung: Stürmer Michael Eiloff – er erzielte in der vergangenen Saison elf Treffer – pausiert ebenso wie Mittelfeldspieler Sebastian Rupp.

**Produktion dieser Seite:**  
Marcus Kalmes, Markus Saeftel

## INFO

### Die Zu- und Abgänge der Spielgemeinschaft

**Zugänge:** Mohamed Benghebrid (SC Ay Yildiz Völklingen), Tim Kiefer (FV Siersburg), Jan Tybl (FC Ensdorf), Marcello Biewer (SV Karlsbrunn), Lucas Infantino (1. FC Saarbrücken II), Jannis Kneip (SV Geislautern).

**Abgänge:** Michael Burger (SC Altkessel), Tom Mordaka (studienbedingte Pause), Tim Latz (FSV Lauterbach), Steven Geisbauer, Carsten Hepper (beide eigene AH), Michael Eiloff, Sebastian Rupp (pausieren).



Neu bei der neugegründeten SG Großrosseln-St. Nikolaus (von links): Trainer Metin Ayhan, Mohamed Benghebrid, Andreas Engel, Jannis Kneip, Marcello Biewer, Jan Tybl und Lukas Infantino. Wobei Engel kein richtiger Neuzugang ist. Er stammt von der SG St. Nikolaus.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL